

Richtlinien für die 16. Deutsche Meisterschaft 2027 der Seniorinnen Ü45D um den Ingo-Weiss-Pokal

1. Einteilung der Altersklassen

Spielberechtigt sind die Jahrgänge 1982 und älter.

2. Teilnahmevoraussetzungen

2.1 Teilnahmeberechtigt sind Vereinsmannschaften und Spielgemeinschaften.

2.2 Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen mit einem gültigen Teilnehmerschein bzw. einer gültigen Spielberechtigung des DBB.

2.3 Die Ausrichterin ist von allen Haftungen befreit. Es wird darauf hingewiesen, dass beim Turnier Fotos/Videos aufgenommen werden können, die ggf. veröffentlicht werden. Durch die Meldung zum Turnier stimmt jede Spielerin einer solchen Veröffentlichung zu.

2.4 Bis zum 31.01.2027 hat jede teilnahmeinteressierte Mannschaft ihre verbindliche Meldung an die Ausrichterin abzugeben. Bis vier Wochen vor dem Turnier müssen Mannschaftsaufstellung und Spielberechtigung der Ausrichterin übersandt werden. Vereinzelte Nachmeldungen sind möglich. Die Ausrichterin sendet drei Wochen vor dem Turnier diese Aufstellung zur Überprüfung an das Liga-Büro des DBB: katja.sondermann@basketball-bund.de

2.5 Vor Spielbeginn werden das Alter (Ziffer 1) und die Gültigkeit der Teilnahme (Ziffer 2.2) durch die Sprecherin/Schiedsrichter/Turnierleitung überprüft.

Durchführungsbestimmungen

3. Die Höchstzahl der teilnehmenden Mannschaften für das Turnier wird auf 16 begrenzt. Gehen mehr als 16 Meldungen ein, ist ein Vorturnier durchzuführen.

3.2 Die Einteilung in die Vorrundengruppen erfolgt für die ersten vier Wiedergemeldeten des Vorjahres nach dem 'play-off-System', für die übrigen Teams möglichst unter Vermeidung von regionalen Lokalderbies. Der Spielplan wird erst nach Abstimmung mit der Sprecherin bzw. dem Koordinator der Damen versandt.

3.3 An einem Spieltag darf die Gesamtspielzeit einer Mannschaft nicht mehr als 80 Min. betragen. Bei ungleicher Anzahl der Mannschaften in den einzelnen Gruppen der Vorrunde müssen für alle Mannschaften ungefähr gleiche Gesamtspielzeiten angesetzt werden. Die Spielzeiten werden je nach Anzahl der Teams festgelegt.

3.4 Das Turnier ist an zwei Tagen – Samstag/Sonntag – durchzuführen. Die an das Endspiel anschließende Siegerehrung sollte am Sonntag um 15.00 Uhr beendet sein.

3.5 Streitfälle werden durch ein von der Turnierleitung ad hoc gebildetes Schiedsgericht, das aus je einer Vertreterin von drei nicht am Streitfall beteiligten Mannschaften besteht, endgültig entschieden.

3.6 Die Ausrichterin organisiert einen geselligen Abend, die Teilnahme aller Spielerinnen und Begleiter ist erwünscht.

3.7 An diesem Abend werden die Richtlinien fortgeschrieben und Ausrichterin sowie Ort und Zeit der DM 2028 einvernehmlich von den teilnehmenden Mannschaften verbindlich festgelegt. Die Sprecherin wird den DBB bitten, die Richtlinien für 2028 auf der home page zu veröffentlichen.

Teilnahmekosten

4. Die Fahrtkosten sowie die Kosten für Unterbringung und Verpflegung tragen die Mannschaften bzw. die einzelnen Teilnehmerinnen selbst.

4.1 Die Ausrichterin verauslagt die Organisationskosten (für Hallen, Schiedsrichter, Kampfgerichte, usw.) des Turniers.

4.2 Die Ausrichterin kann eine Teilnahmegebühr, die die Kosten gemäß Ziffer 4.2 deckt, anteilig pro Mannschaft erheben und in der Einladung mitteilen. Erst mit Eingang der Teilnahmegebühr gilt die Anmeldung.

Ausrichterin 2027

16. Deutsche Meisterschaft
Termin: 05./06. Juni 2027
Verein: Osnabrücker TB
Halle: Sporthalle Schulzentrum
Sonnenhügel, Knollstr. 143
49088 Osnabrück

Dr. Kathrin Leiber
e-mail:
kathrin.leiber@osnanet.de
Tel.: 0174-9969179